

**Anmeldung
Innenstadtforum Brandenburg
Neue Initiativen und Instrumente für eine Integrierte Stadtentwicklung**

am 10. Januar 2007 in Eberswalde

Ich / Wir melde (n) Person (en) an.

Ich / Wir nehme(n) mit Person (en) am Mittagessen in der Mensa der
Fachhochschule Eberswalde teil.

.....
Name / Vorname

.....
Stadt / Firma

.....
Adresse

.....
Tel. / Fax

**Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft
„Innenstadtforum Brandenburg“
c/o Stadtkontor GmbH
Schornsteinfegergasse 3
14482 Potsdam**

per Fax 0331 / 748 20 92

Veranstalter:

Stadt Eberswalde zusammen mit dem



Anmeldung und Information:

Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft
„Innenstadtforum Brandenburg“
c/o Stadtkontor GmbH
Schornsteinfegergasse 3
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 743 57 - 0
Fax: 0331 - 748 20 92
e-mail: innenstadtforum@stadtkontor.de
www.innenstadtforum-brandenburg.de

Anmeldungen werden erbeten bis zum
04.01.2007

Tagungsort:

Haus Schwärzetal
Weinbergstraße 6a
16225 Eberswalde

Organisation: Stadt Eberswalde, Herr Gerlach
Tel.: 03334 - 64 61 0
Fax: 03334 - 64 61 6

Vom Bahnhof mit der Buslinie 861 (Richtung Nordend)
oder 862 (Richtung Ostend) bis Haltestelle „Friedrich-
Ebert-Straße“ oder ca. 15 Minuten Fußweg

Parkplätze stehen direkt am Haus Schwärzetal zur
Verfügung.

Anfahrtskizze und weitere Informationen unter
www.eberswalde.de

7. Innenstadtforum Brandenburg

Neue Initiativen und Instrumente für eine Integrierte Stadtentwicklung



**Mittwoch, den 10. Januar 2007
in Eberswalde**

Anlass und Ziel der Veranstaltung

Der wirtschaftliche Strukturwandel und die demographischen Veränderungen stellen die Stadtentwicklungspolitik im Land Brandenburg vor neue Aufgaben, die allein mit den traditionellen Instrumenten der Stadterneuerung nicht zu bewältigen sind. Daher hat sich die Landesregierung Anfang 2006 auf eine integrierte, ressortübergreifende Politik für die Städte verständigt.

Der Verzahnung von Wirtschafts- und Stadtentwicklungspolitik kommt dabei eine hervorgehobene Bedeutung zu. Grundlage hierfür sind der Bericht des MIR „Starke Städte – Masterplan Stadtumbau“, der Zweite Bericht der Interministeriellen Arbeitsgruppe Aufbau Ost (IMAG) „Stärkung der Wachstumskräfte durch räumliche und sektorale Fokussierung von Landesmitteln“ mit der Ausweisung von 15 Regionalen Wachstumskernen (RWK) sowie das operationelle Programm für die EFRE-Förderung 2007-2013.

Ziel der Veranstaltung ist es, die ersten Schritte zur praktischen Umsetzung dieser Pläne und Programme zu präsentieren und erste Erfahrungen und Probleme der Umsetzung zu diskutieren. Dabei wird es auch um die Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung im Rahmen der nächsten EFRE-Förderperiode 2007-2013 gehen. Das Innenstadtforum möchte diesen neuen, integrierten Handlungsansatz im Interesse der Städte aktiv begleiten und unterstützen.

Die Gastgeberstadt Eberswalde beschäftigt sich zur Zeit sehr intensiv mit diesen neuen Handlungsansätzen, nachdem sie in den vergangenen Jahren bereits wichtige Weichenstellungen zur Schaffung einer attraktiven Innenstadt vorgenommen hat. Nachdem das Standortentwicklungskonzept für den Regionalen Wachstumskern Eberswalde fertig gestellt wurde, ist die Stadt zur Zeit dabei, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit einer breiten Beteiligung von Akteuren zu erarbeiten.

Programm

Moderation	<i>Herr Dr. R. Baatz, Stadtkontor GmbH, Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft „Innenstadtforum Brandenburg“</i>	12.30 Uhr	In der Mittagspause Besichtigung aktueller Projekte der Innenstadtentwicklung in Eberswalde
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Herr Manfred Reim, Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde/Spree, Vorsitzender des „Innenstadtforums Brandenburg“</i> Begrüßung durch die Gastgeberstadt Eberswalde <i>Herr Friedhelm Boginski, Bürgermeister der Stadt Eberswalde</i> Standortentwicklungskonzepte als Beitrag zu einer wirtschaftlich ausgerichteten Stadtentwicklung <i>Herr Ulrich Junghanns, Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg</i>	14.00 Uhr	Integrierte Stadtentwicklungskonzepte als neues Steuerungs- und Förderinstrument einer nachhaltigen Stadtentwicklung <i>Herr Jürgen Schweinberger, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Wohnungswesen, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung</i> Erste Erfahrungen mit der Erstellung der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (INSEK) <ul style="list-style-type: none">• INSEK der Stadt Eberswalde <i>Herr Dr. Gunther Prüger, Baudezernent der Stadt Eberswalde</i>• INSEK der Stadt Senftenberg <i>Frau Elke Löwe, Beigeordnete der Stadt Senftenberg</i>
11.00 Uhr	Erste Auswertung der Standortentwicklungskonzepte der 15 Regionalen Wachstumskerne <i>Frau Dr. Jutta Jahns-Böhm, Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i> Erfahrungen aus kommunaler Sicht <ul style="list-style-type: none">• Standortentwicklungskonzept Fürstenwalde/Spree <i>Herr Manfred Reim, Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde/Spree</i>• Standortentwicklungskonzept „Schönefelder Kreuz“, <i>Herr Stefan Ludwig, Bürgermeister der Stadt Königs Wusterhausen</i>	16.00 Uhr	Inhaltliche und organisatorische Anforderungen an das INSEK-Verfahren <i>Herr Hathumar Drost, complan GmbH</i> Rückfragen / Diskussion / Ausblick Verabschiedung eines Positionspapiers Ende der Veranstaltung

Rückfragen / Diskussion